



Neufraunhofen Velden Wurmsham
Verwaltungsgemeinschaft Velden
Bahnhofstraße 42, 84149 Velden

Verwaltungsgemeinschaft Velden
- Bauamt -
Bahnhofstraße 42
84149 Velden

Eingangsstempel VG Velden:

Antrag

Anschluss an die Wasserversorgungsanlage
→ Velden → Neufraunhofen → Wurmsham

Änderung des Grundstücksanschlusses

Angaben Antragsteller/in:

Name, Vorname:	Anschrift:
Telefon / Mobil:	Email:

Der/Die Unterzeichnende(n) stellt/stellen gemäß den Bestimmungen der Wasserabgabensatzung (WAS) Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der oben gewählten Gemeinde für das folgende Grundstück:

Flurnummer, Gemarkung:	Gemeinde:
Ort, Straße:	
Art des Bauvorhabens (z. B. Einfamilienhaus, Garage, Werkhalle usw.)	

Angaben zur bauausführenden Firma:

Bezeichnung:	ausführender Installateur:

Angaben zur ausführenden Firma für die Erdarbeiten:

Bezeichnung:	voraussichtlicher Beginn:

Wird außerdem noch ein Bauwasseranschluss benötigt? Ja Nein

Dem Antrag ist beizulegen:

- Grundrissplan mit Kennzeichnung der Stelle, an der die Wassermesseinrichtung installiert werden soll.
- Lageplan mit Eintragung des vorgesehenen (gewünschten) Leitungsverlaufs im Grundstück.
- Kopie des Installateurausweises der bauausführenden Firma.

Erst nach Vorlage sämtlicher Unterlagen ist eine Bearbeitung des Antrags möglich.

Erklärung

Ich/Wir erkenne(n) die Wasserabgabebesatzung und die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde an und verpflichte(n) mich/uns die Kosten für die Herstellung des Grundstücksanschlusses und den späteren Unterhalt etc., sowie die satzungsgemäßen Beiträge zu entrichten.

Zur Verlegung der Haupt- und Anschlussleitungen und deren Nebenanlagen stelle(n) ich/wir der Gemeinde mein/unser Grundstück zur Verfügung. Dies gilt auch für die Überleitung an anderen Grundstücken, wenn keine andere Anschlussmöglichkeit besteht oder erhebliche Mehrkosten bereiten würde.

Ich/Wir bin/sind davon unterrichtet, dass der Anschluss abgelehnt werden kann, wenn die Lage des Grundstücks oder sonstige technische Gründe besonders aufwendige und unwirtschaftliche Maßnahmen erfordern. Andererseits verpflichte(n) ich/wir mich/uns zur Übernahme der Mehrkosten.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns die Hausinstallation nach den behördlichen Vorschriften und Verfügungen und den Bestimmungen des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern e.V., den Vorschriften des Deutschen Normenausschusses, insbesondere nach DIN 1988 und den entsprechenden Vorschriften der Gemeinde ausführen zu lassen und zu unterhalten. Es ist mir/uns bekannt, dass nur Materialien verwendet werden dürfen, die diesen Bestimmungen und Vorschriften entsprechen.

Ferner nehme(n) ich/wir hiermit zur Kenntnis, dass die unmittelbare Verbindung von öffentlichen Trink- und Brachwasserversorgungen mit Eigenversorgungen, insbesondere auch die Industriewasserversorgung verboten ist und dass die Gemeinde bei Verstößen gegen die DIN 1988 und sonstigen Bestimmungen, die Versorgungsanlagen zur Benutzung nicht freigibt bzw. die Versorgung einstellt.

Die Gemeinde hat das Recht, die Anlage des Wasserabnehmers jeder Zeit nachzuprüfen und zu verlangen, dass etwaige Mängel abgestellt werden.

Für die ordnungsgemäße Beschaffenheit und Unterhaltung der Verbrauchsleitungen und der Wasserinstallation von der Übergabestelle ab, mit Ausnahme des Wasserzählers, ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Schäden an Verbrauchsleitungen sind umgehend zu beseitigen. Wenn durch solche Schäden oder aus einem anderen Grund Wasser ungenutzt abläuft, hat der Grundstückseigentümer die vollen Wassergebühren für die entfllossene Wassermenge zu bezahlen.

Vor Beginn der Fundamentierungsarbeiten ist mit dem Wasserversorgungspersonal anhand des Lageplanes die Lage des Wasseranschlusses festzulegen, damit an der betroffenen Stelle eine Aussparung im Fundament oder in der Bodenplatte eingebaut wird.

Die überlassenen Gegenstände sind sorgfältig zu behandeln, zu sichern und vor Schmutz und Frost zu schützen; Evtl. Beschädigungen werden in Rechnung gestellt. Die anfallende Grund- und Verbrauchsgebühr wird nach der jeweiligen Beitrags- und Gebührensatzung abgerechnet.

<i>Ort, Datum</i>	<i>rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/Grundstückseigentümers</i>

Grundstückserklärung:

(nur ausfüllen, wenn Antragsteller und Grundstückseigentümer nicht personengleich)

Als Eigentümer des im Antrag bezeichneten Grundstücks erteile ich meine Zustimmung:

<i>Ort, Datum</i>	<i>rechtsverbindliche Unterschrift des Grundstückseigentümers</i>